

Mitversicherung von Angehörigen

Im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2001 wurde ab 1. 1. 2001 die beitragspflichtige Mitversicherung in Form eines Zusatzbeitrages für bestimmte erwachsene Angehörige eingeführt.

Diese Personen können ihre Leistungen aus der Krankenversicherung als Angehörige beziehen. Vom Versicherten ist aber ein Zusatzbeitrag zu entrichten. Die betroffenen Angehörigen begründen dadurch keine zusätzlichen Versicherungszeiten.

Für welche Personen ist ein Zusatzbeitrag zu entrichten?

Für die Dauer der Mitversicherung ist ein Zusatzbeitrag zu entrichten:

- für Ehegatten,
- für Lebensgefährten,
- für Angehörige wie zB Eltern oder Geschwister, die der/dem Versicherten unentgeltlich den Haushalt führen (§ 123 Abs. 7 und 8 ASVG).

In welchen Fällen ist kein Zusatzbeitrag zu entrichten?

Kein Zusatzbeitrag ist zu entrichten

- für mitversicherte Kinder, Wahl-, Stief- und Pflegekinder bzw. Enkel der/des Versicherten (§ 123 Abs. 2 bis Abs. 5 ASVG).
- für Ehegatten bzw. Lebensgefährten, deren Angehörigenschaft zum Stichtag 31. 7. 2006 aufrecht war und haushaltsführende Angehörige, wenn diese Person sich aktuell der Erziehung eines oder mehrerer im gemeinsamen Haushalt lebender Kinder widmet.
- für Ehegatten bzw. Lebensgefährten, deren Angehörigenschaft zum Stichtag 31. 7. 2006 aufrecht war und haushaltsführende Angehörige, wenn diese Person sich in der Vergangenheit der Erziehung eines oder mehrerer im gemeinsamen Haushalt lebender Kinder zumindest 4 Jahre hindurch gewidmet hat.
- wenn die/der mitversicherte Angehörige pflegebedürftig ist und Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 erhält.
- wenn die/der mitversicherte Angehörige die/den Versicherte(n), die/der zumindest Pflegegeld in Höhe der Stufe 4 erhält, pflegt.
- während des Bezuges von Krankengeld, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe durch die/den Versicherte(n).
- bei Vorliegen von sozialer Schutzbedürftigkeit nach den Richtlinien des Hauptverbandes. Dies ist vor allem dann der Fall,

Mitversicherung von Angehörigen

wenn das monatliche Nettoeinkommen der/des Versicherten den Ausgleichszulagenrichtsatz für Ehepaare nicht übersteigt.

Beitragsvorschreibung durch den Versicherungsträger

Der Zusatzbeitrag wird der/dem Versicherten vorgeschrieben und muss von dieser/diesem bezahlt werden. Der Zusatzbeitrag beträgt 3,4 % der Beitragsgrundlage der/des Versicherten (Pension, sonstiges Einkommen).

- Bei Versicherten auf Grund einer Beschäftigung wird als Beitragsgrundlage das sozialversicherungspflichtige Erwerbseinkommen (inklusive Sonderzahlungen) herangezogen. Dabei wird auf die letzten im Hauptverband gespeicherten Beitragsgrundlagen abgestellt. Dies sind die Beitragsgrundlagen des zweitvorangegangenen Kalenderjahres. Für 2009 wird also das sozialversicherungspflichtige Erwerbseinkommen des Jahres 2007 herangezogen. Sind derartige Grundlagen noch nicht vorhanden, wird das aktuelle Erwerbseinkommen berücksichtigt.
- Bei Pensionisten ist die Beitragsgrundlage der aktuelle monatliche Pensionsbezug zuzüglich der Sonderzahlungen.
- Bei Selbstversicherten gilt die hierfür herangezogene Beitragsgrundlage als Berechnungsgrundlage.

Im Falle einer Mehrfachversicherung ist der Zusatzbeitrag aus jedem einzelnen Beschäftigungsverhältnis zu zahlen.

Mitversicherung von Lebensgefährten

Für Lebensgefährten ist seit 1.8.2006 eine Mitversicherung nur mehr möglich, wenn sich diese/r der Erziehung eines oder mehrerer im gemeinsamen Haushalt lebender Kinder widmet oder sich mindestens vier Jahre hindurch der Kindererziehung gewidmet hat.

Ein neuerlicher Antrag auf Zuerkennung der Angehörigeneigenschaft für den Lebenspartner ist selbstverständlich möglich. Solche Neu-Anträge werden ausschließlich nach den neuen Rechtsvorschriften beurteilt.

Für die zum 31. 7. 2006 bestehenden Mitversicherungen wurden Übergangsregelungen geschaffen, die im Wesentlichen wie folgt lauten:

- Besteht zum Stichtag 31. 7. 2006 eine aufrechte Mitversicherung als Lebensgefährte/in und die mitversicherte Person hat das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet, bleibt die Mitversicherung (Hausgemeinschaft vorausgesetzt) bis längstens 31. 12. 2009 aufrecht.

Mitversicherung von Angehörigen

- Besteht zum Stichtag 31. 7. 2006 eine aufrechte Mitversicherung als Lebensgefährte/in und die mitversicherte Person hat das 27. Lebensjahr bereits vollendet, bleibt die Mitversicherung ohne zeitliche Begrenzung aufrecht, solange sich der maßgebliche Sachverhalt nicht ändert.

Informationsadressen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Kundmanngasse 21, 1030 Wien
Telefon: (01) 711 32-0,
Telefax: (01) 711 32-3777
Internet: www.hauptverband.at

BVA-Hauptstelle

Josefstädter Straße 80, 1080 Wien
Telefon: 050405-0,
Telefax: 050405-229 00
E-Mail: postoffice@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Landesstelle für Wien, NÖ und Bgld.

Josefstädter Straße 80, 1080 Wien
Telefon: 050405-237 00
Telefax: 050405-239 00
E-Mail: Lst.wien@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr
Garageneinfahrt Uhlplatz 2

Außenstelle St. Pölten

Bahnhofplatz 10, 3100 St. Pölten
Telefon: 050405-238 90,
Telefax: 050405-238 91
E-Mail: ast.stpoelt@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Außenstelle Eisenstadt

Neusiedler Straße 10, 7000 Eisenstadt
Telefon: 050405-239 90,
Telefax: 050405-239 91
E-Mail: ast.eisenstadt@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Landesstelle für Kärnten

Paradeisergasse 12, 9010 Klagenfurt

Mitversicherung von Angehörigen

Telefon: 050405-267 00,
Telefax: 050405-269 00
E-Mail: Lst.kft@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 7:30–14 Uhr, Fr 7:30–12 Uhr

Landesstelle für Oberösterreich

Hessenplatz 5, 4010 Linz, Donau
Telefon: 050405-247 00,
Telefax: 050405-249 09
E-Mail: Lst.linz@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 7:30–14 Uhr, Fr 7:30–12 Uhr

Landesstelle für Salzburg

Faberstraße 2A, 5020 Salzburg
Telefon: 050405-277 00,
Telefax: 050405-279 00
E-Mail: Lst.sbg@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Landesstelle für Steiermark

Grieskai 106, 8010 Graz
Telefon: 050405-257 00,
Telefax: 050405-259 00
E-Mail: Lst.graz@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Landesstelle für Tirol

Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck
Telefon: 050405-287 00,
Telefax: 050405-289 00
E-Mail: Lst.ibk@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–14 Uhr, Fr 8–13 Uhr

Landesstelle für Vorarlberg

Montfortstraße 11, 6900 Bregenz
Telefon: 050405-297 00,
Telefax: 050405-299 09
E-Mail: Lst.bgz@bva.sozvers.at
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 Uhr und 13:30–15 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Gebietskrankenkassen

Wiener Gebietskrankenkasse

Wienerbergstraße 15–19, 1100 Wien
Telefon: (01) 601 22-0,
Telefax: (01) 602 46-13

Mitversicherung von Angehörigen

E-Mail: office@wgkk.sozvers.at
Internet: www.wgkk.at

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Kremser Landstraße 3, 3100 St. Pölten
Telefon: 050 899-6100 Versicherungsservice, Dw. 7100 Dienstgeberservice,
Telefax: 050 899-6581
E-Mail: hauptstelle@noegkk.at
Internet: www.noegkk.at

Burgenländische Gebietskrankenkasse

Esterhazyplatz 3, 7000 Eisenstadt
Telefon: (02682) 608-0,
Telefax: (02682) 608-1041
E-Mail: bgkk@bgkk.at
Internet: www.bgkk.at

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Gruberstraße 77, 4020 Linz
Telefon: 05 78 07-0,
Telefax: 05 78 07-10 90 10
E-Mail: ooegkk@ooegkk.at
Internet: www.ooegkk.at

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz
Telefon: (0316) 80 35-0,
Telefax: (0316) 80 35-1590
E-Mail: service@stgkk.at
Internet: www.stgkk.at

Kärntner Gebietskrankenkasse

Kempferstraße 8, 9021 Klagenfurt
Telefon: 050 58 55-1000,
Telefax: 050 58 55-2539
E-Mail: kaerntner.gkk@kgkk.at
Internet: www.kgkk.at

Salzburger Gebietskrankenkasse

Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg
Telefon: (0662) 88 89-0,
Telefax: (0662) 88 89-1111
E-Mail: sgkk@sgkk.at
Internet: www.sgkk.at

Tiroler Gebietskrankenkasse

Klara-Pölt-Weg 2, 6010 Innsbruck

Mitversicherung von Angehörigen

Telefon: 059 160-0,
Telefax: 059 160-300
E-Mail: tgkk@tgkk.at
Internet: www.tgkk.at

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Jahngasse 4, 6850 Dornbirn
Telefon: 050 84 55
Telefax: 050 84 55-1040
E-Mail: vgkk@vgkk.sozvers.at
Internet: www.vgkk.at

Unfallversicherung

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Adalbert-Stifterstraße 65, 1200 Wien
Telefon: (01) 331 11-0
Telefax: (01) 331 11-855
E-Mail: hal@auva.at
Internet: www.auva.sozvers.at

Pensionsversicherung

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien
Telefon: 05 03 03-0
Telefax: 05 03 03-288 50
E-Mail: pva@pva.sozvers.at
Internet: www.pensionsversicherung.at